

Tannenbergsschule Seeheim- Jugenheim

Neubau einer 4-zügigen Grundschule in Holzmodulbauweise



Perspektive



Auftraggeber

Kreisausschuss des Landkreises
Darmstadt-Dieburg

Leistungen

Starkstromanlagen
Abwasser-/Wasser-/Gasanlagen
Fernmelde- und
Informationstechnische Anlagen
Gebäudeautomation
Lufttechnische Anlagen
Wärmeversorgungsanlagen
Architektur
Tragwerksplanung
Energiedesign

Allgemeine Beschreibung:

Die Tannenbergschule Seeheim-Jugenheim ist eine 3-zügige Grundschule mit ca. 280 Schülern, die zurzeit in zwölf Klassen unterrichtet werden. Die Schule besteht aus einem 1972 errichteten Hauptgebäude, einem zweigeschossigen Anbau (1991), 2 Betreuungscontainern (2009) und einer Containeranlage als Mensa (2011). Aufgrund steigender Schülerzahlen und einem sanierungsbedürftigem Bestand plant der Landkreis Darmstadt-Dieburg, die Bestandsschule abzubauen und durch eine 4-zügige Grundschule mit Aktionszentrum, Mensa und Ganztags zu ersetzen. Auf dem ca. 16.000 m² großen Grundstück soll der Neubau bei einer BGF-Fläche von ca. 7.000 m² in Kombination aus Holzmodul- und Stahlbetonbauweise sowie in Passivhausstandard errichtet werden.

Niederspannungshauptverteiler und Unterverteiler:

Der Neubau erhält eine Hauptverteilung mit Energiemanagement in einem separaten Hausanschlussraum. Des Weiteren ist das Gebäude in sechs Unterverteilerbereiche aufgeteilt. Der Küchenbereich bekommt einen extra Unterverteiler.

Verlegesysteme und Installation:

Die Versorgung der einzelnen Räume wird über Kabeltrassen und Steigtrassen in den Zwischendecken realisiert. Die Beleuchtung und Jalousien werden über ein Bussystem „KNX“ gesteuert.

Beleuchtungstechnik:

In Räumen mit abgehängten Decken werden Einbauleuchten eingebaut. In den restlichen Räumen werden Pendelleuchten bzw. Anbauleuchten verwendet.

Erdung und Blitzschutz:

Das Gebäude erhält ein Erdungs- und Blitzschutzsystem der Klasse III.

Datentechnik:

Das gesamte Gebäude wird mit einem Datennetz ausgestattet, bestehend aus einem Lehrer-, Schüler-, Verwaltungs- und WLAN-Netz.

Fernmeldetechnik:

Einbau einer, auf die Leitstelle aufgeschalteten, Brandmeldeanlage. Behindertenruf in den WC-Anlagen. Installation einer ELA.

Sicherheitsbeleuchtung:

In den Flucht- und Rettungswegen sowie Technik und fensterlosen Räumen.

Förderanlage:

Aufzug der von EG ins 1.OG verfährt.



